

Seniorenberatung der Diakonie Rhein-Kreis Neuss: Korschenbroich / Jüchen

Kontaktdaten

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6

41352 Korschenbroich

Ansprechpartner/in: Christiane Langen

Telefon: 02161 468808140163 60520400163 5678025

Email: c.langen [at] diakonie-rkn.de
Terminvereinbarung notwendig: Ja

Öffnungszeiten:

Montag: 9:00-13:00 Dienstag: 9:00-13:00 Mittwoch: 9:00-13:00 Donnerstag: 9:00-13:00 Freitag: 9:00-13:00

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: ja

Entfernung: 300 Meter **Parkplätze vorhanden:** Ja

Angebot

Fremdsprachenangebot

Beratung auf:

Englisch

• Hausbesuche möglich: Ja

• Die Beratung ist kostenlos.

Barrierefreiheit der Einrichtung

Behindertenparkplätze vorhanden: Ja

Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen: Ja

Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar: Ja

Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden: Nein

Behindertengerechtes WC vorhanden: Nein

Beratung in Gebärdensprache: Nein

Beratung

Beratung

Die Beratungsstelle Seniorenberatung der Diakonie Rhein-Kreis Neuss: Korschenbroich / Jüchen unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.
- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

- o Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- o Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- o Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- o Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)

- o MD Begutachtung.
- o Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
- Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.

Ein Service des Pflegewegweiser NRW – www.pflegewegweiser-nrw.de